

Karl Hegel an Karl Halm, Erlangen, 14. Oktober 1866

BSB München, Halmiana V, 16

Erlangen 14. Oct[ober] [18]66

Verehrtester Herr College!

Herzlicher Dank sei Ihnen gesagt für die Übersendung des schön gedruckten Catalogs, der mir höchst erwünscht und sehr dienlich bei meinen Arbeiten ist.

Da ich eben die Straßburger Sachen zu bearbeiten beginne und vor kurzem in Straßburg persönlich Beziehungen zu dortigen Gelehrten und Antiquaren angeknüpft habe¹, werde ich nächstens so frei sein einige Elsäßische Desideria an Sie zu bringen, so bald mir die schon angekündigten Auctionskataloge von dort zugekommen sein werden.

Vor meiner Reise nach Straßburg sandte ich ein paar Bücher an Ihre Bibliothek unter Ihrer Adresse zurück und begehrte andere, die mir hierauf durch die gütige Vermittelung von Herrn Bibl[iothekar] Föringer | zugeschickt wurden. Unter den zurückgeschickten Büchern aber befand sich eines, welches nicht nach München, sondern an das Germanische Museum gehörte u[nd] dessen ich eben jetzt wieder dringend benötigt bin. Es ist dies: Beyschlag, D. C., Versuch einer Münzgeschichte Augsburgs; es war in rothem Maroquin Papier eingebunden. Ich bitte den Bibliotheksdienner Grüner danach zu fragen. An Zeichen u[nd] Nummer muß das Buch als Eigenthum des Germ[anischen] Museums zu erkennen sein. Wenn es nicht mehr aufzufinden ist, müßte ich es diesem ersetzen. Zu dem brauche ich es im Augenblick dringend.

Das andere Buch, welches ich mitschickte, war Ignaz Hübner, Merkwürdigkeiten von Ingolstadt: ich weiß nicht ob ich meinen Zettel² darauf zurückerhalten habe.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebenster
C[arl] Hegel.

1 Karl Hegel (1813-1901) bearbeitete im Rahmen seines umfangreichen Editionsunternehmens „Die Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, das er im Auftrag der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften herausgab, sechs Bände in weiten Teilen selbst, wozu auch die Chroniken von Straßburg gehörten. Zu den dortigen Gelehrten, mit denen er auch noch nach seinen Straßburger Forschungen in persönlichem Kontakt stand, gehörten vornehmlich die Theologen August Eduard Cunitz (1812-1886) und Eduard Reuss (1804-1891).

2 Bisläng noch nicht aufgefunden.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Halm, Karl [= Halm, Karl] [pers_0089](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
August Eduard Cunitz [= Cunitz, August Eduard] [cunitzaugust_3555](#)
Beyschlag [= Beyschlag, Daniel Eberhardt] [beyschlagdaniele_69748](#)
Eduard Reuss [= Reuß, Eduard Wilhelm Eugen] [reusseduard_5880](#)
Föringer [= Föringer, Heinrich Konrad] [foeringerheinrich_83573](#)
Grüner [= Grüner, Heinrich] [gruenerkarl_73562](#)
Ignaz Hübner [= Hübner, Ignaz] [huebnerignaz_87339](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Augsburgs [= Augsburg] [augzburg_2874](#)
Elsäßische [= Elsaß] [elsass_6629](#)
Ingolstadt [= Ingolstadt] [ingolstadt_5693](#)
München [= München] [muenchen_1665](#)
Straßburg [= Straßburg] [strassburg_5226](#)

Sachen

Auktionskataloge [= Auktionskatalog] [auktionskatalog_39221](#)
Bibliothek [= Königlich Bayerische Staatsbibliothek] [koeniglichbayerisch_69531](#)
Germanische Museum [= Germanisches Nationalmuseum Nürnberg] [germanischesnationalmuseumnuernberg_6677](#)
Maroquin [= Maroquin] [maroquin_67355](#)
Merkwürdigkeiten von Ingolstadt [= Merkwürdigkeiten von Ingolstadt] [merkwuerdigkeitenvo_19655](#)
Versuch einer Münzgeschichte Augsburgs [= Versuch einer Münzgeschichte Augsburgs] [versucheinermuenzg_13342](#)

Quellen und Literatur

BSB München, Halmiana V, 16
[= Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München: Döllingeriana II.] [brfsrc_0007](#)